

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 72 (1985)
Heft: 12

Artikel: Ein Lehrer feiert Silvester
Autor: Picard, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-535664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Lehrer feiert Silvester

Das alte Jahr geht jetzt dann bald zuende,
es ist ein beinah vollbeschriebnes Blatt.
Doch wie ich's drehe und wie ich's auch wende:
Nichts steht darin, was Glanz und Grösse hat.

Geduld war allzuoft nicht meine Stärke.
Begeisterung löst' ich nur selten aus.
Inspektor Mores sagt, dass man dies merke.
Ich fürcht manchmal: der kommt tatsächlich draus.

Ich glaub, jetzt könnt' ich einen Schluck vertragen,
im Keller liegt noch eine «Veuve Cliquot».
Sie werden zwar, und dies zurecht, mir sagen:
Wer Sorgen hat, der löst sie auch nicht so!

Den ersten Schluck trink ich auf die Adepten,
und deren Zahl ist immer noch sehr gross,
die glauben, dass mit Unterrichtsrezepten
ein Lehrer werde seine Zweifel los.

Der zweite Schluck jedoch gilt allen Optimisten,
die ehrlich und doch furchtlos in die Zukunft sehn.
Uns nützen Spiesser nicht, nicht Utopisten:
Wir brauchen die, die vor sich selbst bestehn.

Ich leer das Glas auf jene, die das Beste wollen
und schau nach vorn, das ist Silvesterbrauch,
denk an die guten Tage und die dornenvollen
und an das vielgeplagte ED auch.

Diese Verse sind dem Band «Pädalogik» entnommen, der 1984 im Çoban-Verlag erschienen ist. Darin verarbeitet – in Poesie und Prosa – Heinz Picard, Frick, Ernstes und Heiteres aus seiner Praxis als Bezirks-schullehrer und Schulinspektor.